



## Hintergrund-informationen

# ZIRF-Counselling

Die Person möchte freiwillig nach Beirut, Libanon, zurückkehren. Der/die Rückkehrende benötigt Informationen zum Arbeitsmarkt, insbesondere der Tätigkeit als AutomechanikerIn oder TaxifahrerIn.

## Antwort

### Aus-/ und Weiterbildung

#### Fortbildungsmöglichkeiten:

Es gibt immer eine Möglichkeit, sich im Bereich Automechanik weiterzubilden/zu qualifizieren, da die Person als PraktikantIn in Werkstätten arbeiten kann und sich in technischen Schulen anmelden kann, wo er/sie mehr über Mechanik lernen und zertifiziert werden kann.

Für das Taxifahren gibt es keine besondere Ausbildung - die Person muss nur einen öffentlichen Führerschein erwerben, der ihn/sie zum Fahren berechtigt (Autos mit roten Nummernschildern, die im Libanon ausschließlich für Taxis vorgesehen sind).

#### Anschaffungskosten:

Um als TaxifahrerIn zu arbeiten, muss die Person ein Auto kaufen (4.000\$ bis 14.000\$), ein rotes Nummernschild kaufen (10.000\$ bis 12.000\$), oder ein Auto mit einem vorhandenen roten Nummernschild für etwa 500.000 LBP/Monat mieten.

Für die Werkstatt hat die Person zwei Möglichkeiten: Entweder mietet die Person eine voll ausgestattete Werkstatt für etwa 1.000\$ bis 2.000\$/Monat, je nach Standort und Ausstattung. Oder sie kann einen Laden mieten, den sie für ca. 300\$ bis 500\$/Monat ausstatten muss.

#### Programme zur Unterstützung:

Es gab ein von der Regierung finanziertes Unterstützungsprogramm für TaxifahrerInnen, bei dem sie zwei Mal mit jeweils 400.000 LBP unterstützt wurden. Dieses Programm wurde vollständig ausgeschöpft und es gibt keine weiteren Mittel. Daher gibt es zur Zeit leider keine Unterstützung.